

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Wie erstelle ich meine Grundsteuerwerterklärung bei ELSTER?

Musterfall Land- und Forstwirtschaft

Allgemeine Hinweise

Aufgrund der Grundsteuerreform ist jede Eigentümerin und jeder Eigentümer

- eines Betriebes der Land- und Forstwirtschaft bzw.
- von Flächen, die land- und forstwirtschaftlich genutzt werden,

verpflichtet, eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts (Feststellungserklärung) elektronisch beim zuständigen Finanzamt einzureichen.

Allgemeine Hinweise

Auch eine einzelne land- und forstwirtschaftliche (Teil-)Fläche reicht aus, um einen Betrieb der Land- und Forstwirtschaft zu bilden. Erst wenn eine anderweitige Zweckbestimmung eingetreten ist, liegt Grundvermögen vor.

Nicht mehr oder derzeit nicht genutzte land- und forstwirtschaftliche Wirtschaftsgüter sind bis zu einer anderweitigen Zweckbestimmung dem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen zuzurechnen (z.B. leerstehender Rinderstall oder stillgelegte Flächen).

Für die Erklärung sind die tatsächlichen Verhältnisse am 01.01.2022 entscheidend.

Allgemeine Hinweise

Zu Wohnzwecken genutzte Gebäude und Gebäudeteile sowie zu anderen außerbetrieblichen Zwecken genutzte Gebäude und Gebäudeteile (zum Beispiel ein gewerblicher Hofladen) werden nicht mehr als land- und forstwirtschaftliches Vermögen bewertet. Nach neuem Recht sind sie nunmehr dem Grundvermögen zugeordnet.

Entsprechend sind für diese Gebäude und Gebäudeteile gesonderte Erklärungen zur Feststellung des Grundsteuerwerts einzureichen.

Fallbeispiel:

Der nachfolgenden Anleitung liegt folgendes Fallbeispiel zugrunde:

Max Mustermann ist Alleineigentümer einer landwirtschaftlich genutzten Fläche. Er verpachtet diese Fläche an eine/n Landwirt*in, die/der auf diesem Grundstück Weizen anbaut.


Max Mustermann selbst ist nicht Landwirt.


Einstieg - Anmeldung


ELSTER Ihr Online-Finanzamt


<https://www.elster.de>


Login mit

 Zertifikatsdatei

 Personalausweis

 Sicherheitsstick


 Signaturkarte

 Mobiles Login

Zertifikatsdatei

Zertifikatsdatei

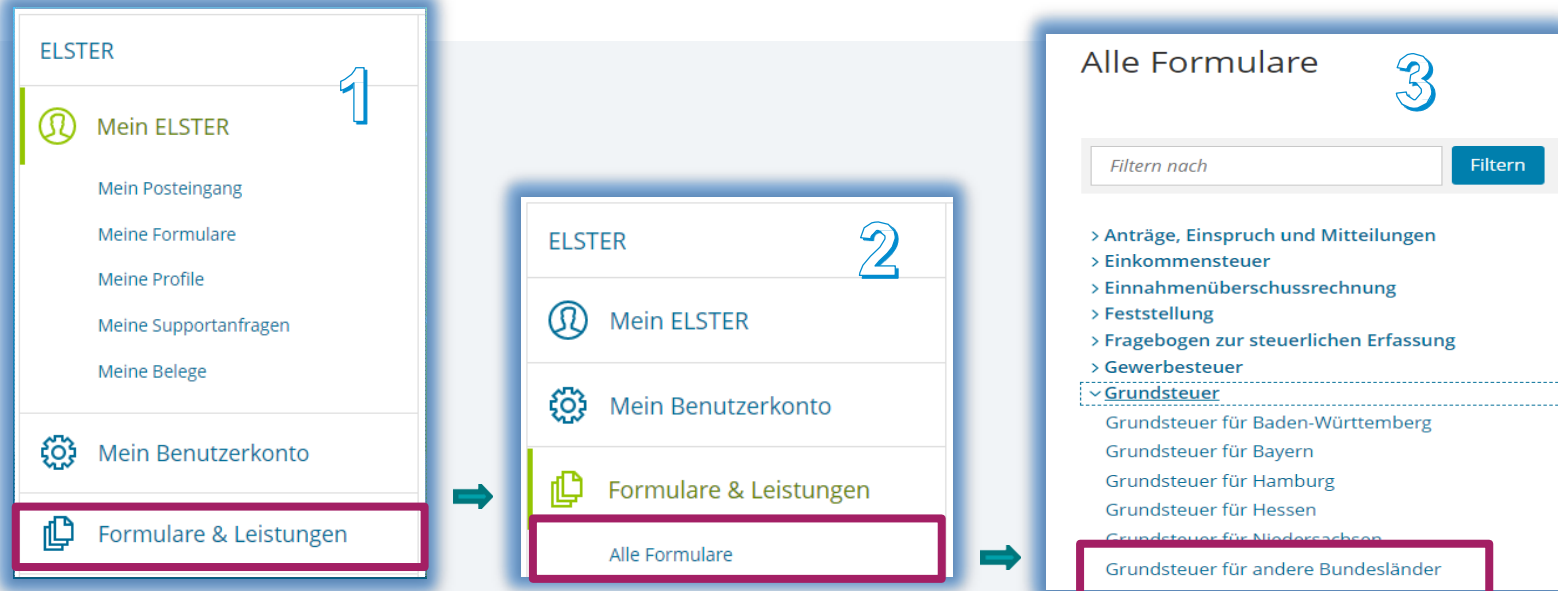
Passwort



[Zertifikatsdatei verloren oder Zertifikat abgelaufen?](#)
[Passwort vergessen?](#)

Geben Sie bitte an dieser Stelle Ihre Zugangsdaten ein.

Einstieg - Auswahl des Formulars



Nach der Anmeldung bei ELSTER Online können Sie sich die angebotenen Formulare anzeigen lassen.

Für Schleswig-Holstein ist die Schaltfläche „Grundsteuer für andere Bundesländer“ auszuwählen.

Die Schaltfläche „Weiter“ führt Sie zum nächsten Dialog.

Einstieg - Datenübernahme (optional)

Datenübernahme

Möchten Sie Ihre Angaben aus einer früheren Abgabe übernehmen?

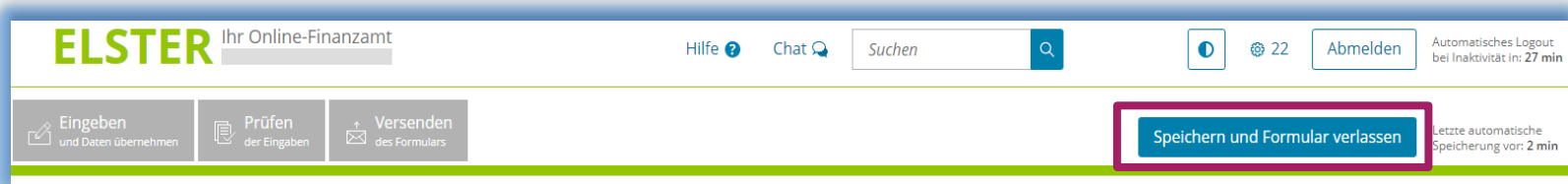
Bezeichnung des Formulars	Ordnungskriterium	Gesendet am	Status	Aktionen
<i>Um Angaben zu übernehmen, muss ein passendes Formular abgegeben worden sein.</i>				

[Zurück](#) [Ohne Datenübernahme fortfahren](#)

Bei der erstmaligen Übermittlung einer Erklärung wählen Sie bitte direkt die Schaltfläche „Ohne Datenübernahme fortfahren“ aus.

Im Dialog „Datenübernahme“ können Sie später Angaben aus einer über ELSTER Online bereits übermittelten Erklärung übernehmen.

Einstieg - Speichern des Formulars



Wichtig:

Ab jetzt haben Sie die Möglichkeit, das Formular jederzeit zu speichern oder auch ohne Speicherung zu verlassen.

Zusätzlich wird das Formular in festen Zeitabständen automatisch gespeichert.

Sollte ELSTER Online einmal außerplanmäßig beendet werden, wird bei der nächsten Anmeldung auch eine Wiederherstellung des letzten Formularentwurfs versucht.



Hinweis

Das Formular wird als Entwurf unter folgender Bezeichnung gespeichert:

Grundsteuer für andere Bundesländer 2022
Ordnungskriterium: keine Angabe

Sie finden den Entwurf unter **Meine Formulare**.

Ohne Speichern verlassen

Zurück zum Formular

Speichern und Verlassen

Einstieg - Auswahl der benötigten Anlagen

Anlagenauswahl Welche Anlagen brauche ich ?

Hauptvordruck (GW1)	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage Grundstück (GW2)	<input type="checkbox"/>
Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW3)	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage Tierbestand (GW3A)	<input type="checkbox"/>

Sie können Ihre Auswahl auch später noch anpassen. Klicken Sie dazu auf der nächsten Seite auf die Schaltfläche "Anlagen hinzufügen/entfernen".

Weiter


Für den Musterfall benötigen Sie den Hauptvordruck (GW 1) und die Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW 3). Bitte klicken Sie die entsprechenden Kästchen an.

Um den Dialog fortzusetzen, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche „Weiter“.

Einstieg - Startseite des Formulars

Steuernummer / Aktenzeichen [?](#)

Steuernummer

 Steuernummern aus einigen Bundesländern sind in diesem Formular nicht zulässig.

Land

Steuernummer / /

[Wo ist meine Steuernummer ?](#)

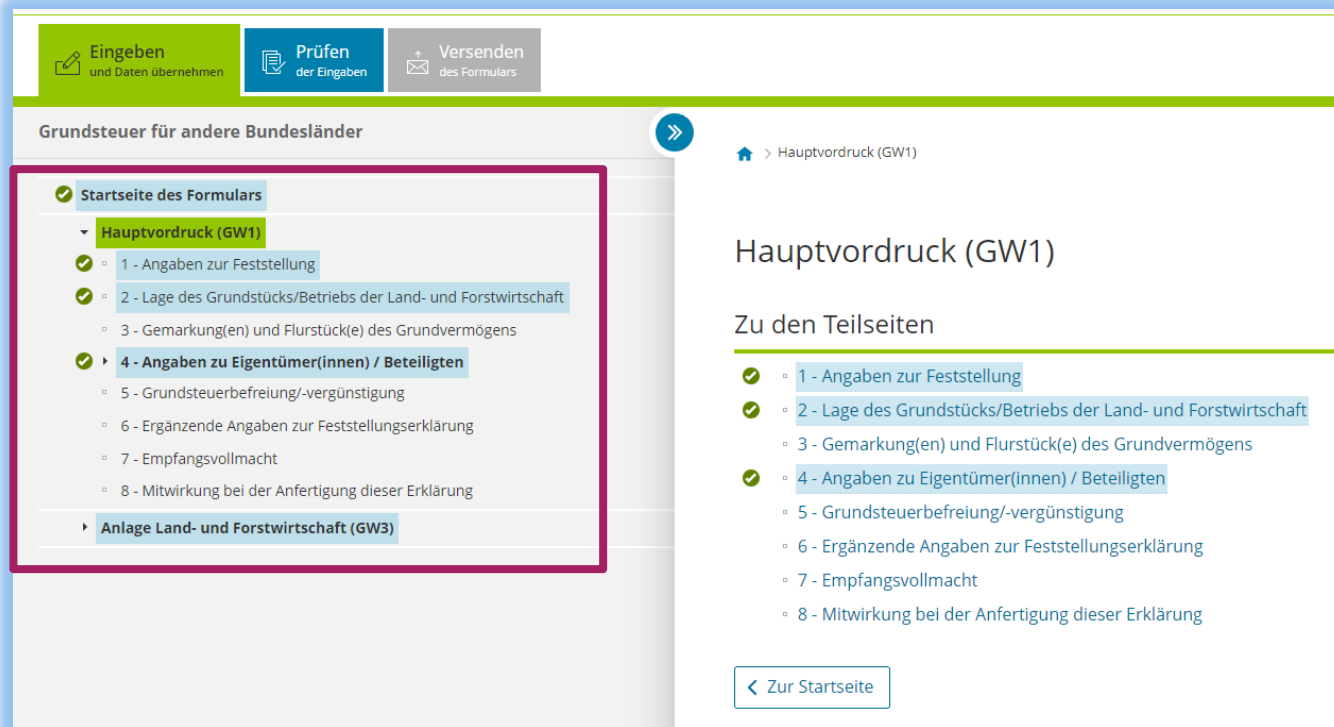
Finanzamt **Kiel Bewertung für Grundsteuer 80**

Aktenzeichen

Sie benötigen die Steuernummer, unter der Ihr Betrieb der Land- und Forstwirtschaft bzw. die verpachtete land- und forstwirtschaftliche genutzte Fläche geführt wird.

Diese Steuernummer finden Sie z. B. auf dem Informationsschreiben Ihrer Finanzverwaltung oder auf Ihrem Einheitswertbescheid (dort teilweise als Einheitswertaktenzeichen bezeichnet). Sie ist teilweise auch auf Ihrem Grundsteuerbescheid enthalten (dort häufig als Aktenzeichen des Finanzamtes bezeichnet).

Angaben im Hauptvordruck (GW 1)



Eingeben
und Daten übernehmen

Prüfen
der Eingaben

Versenden
des Formulars

Grundsteuer für andere Bundesländer

»

» > Hauptvordruck (GW1)

Hauptvordruck (GW1)

Zu den Teilsseiten

- ✓ 1 - Angaben zur Feststellung
- ✓ 2 - Lage des Grundstücks/Betriebs der Land- und Forstwirtschaft
- 3 - Gemarkung(en) und Flurstück(e) des Grundvermögens
- ✓ 4 - Angaben zu Eigentümer(innen) / Beteiligten
- 5 - Grundsteuerbefreiung/-vergünstigung
- 6 - Ergänzende Angaben zur Feststellungserklärung
- 7 - Empfangsvollmacht
- 8 - Mitwirkung bei der Anfertigung dieser Erklärung

▸ Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW3)

◀ Zur Startseite

Für unseren Beispielfall sind im Hauptvordruck in den markierten Bereichen (grüne Häkchen) Eintragungen vorzunehmen.

Hauptvordruck GW 1 – allgemeine Angaben

1 - Angaben zur Feststellung

4 Grund der Feststellung 11 ?

- Hauptfeststellung
- Nachfeststellung
- Artfortschreibung
- Wertfortschreibung
- Art- und Wertfortschreibung

4 Art der wirtschaftlichen Einheit 10 ?

- Keine Angabe
- unbebautes Grundstück (wirtschaftliche Einheit des Grundvermögens)
- bebautes Grundstück (wirtschaftliche Einheit des Grundvermögens)
- Betrieb der Land- und Forstwirtschaft

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Der Grund der Feststellung ist die Hauptfeststellung auf den 01.01.2022. Mit Hauptfeststellung ist die Neubewertung aller Grundstücke und Betriebe der Land- und Forstwirtschaft im Zuge der Grundsteuerreform gemeint.

Die Verpachtung einer landwirtschaftlich genutzten Fläche stellt bewertungsrechtlich einen Betrieb der Land- und Forstwirtschaft dar.

Hauptvordruck GW 1 – allgemeine Angaben

2 - Lage des Grundstücks/Betriebs der Land- und Forstwirtschaft ?

5	Straße/Lagebezeichnung			24
6	Hausnummer, Hausnummerzusatz, Zusatzangaben	25	26	31
7	Postleitzahl, Ort	21	22	

Mehrere heheberechtigte Gemeinden ?

8 Das Grundstück oder der Betrieb der Land- und Forstwirtschaft erstreckt sich über mehrere heheberechtigte Gemeinden. 90

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Unter „Lage des Grundstücks/Betriebs der Land- und Forstwirtschaft“ tragen Sie die Angaben zur Adresse/Lage Ihres Grundbesitzes ein.

Erstreckt sich der Betrieb der Land- und Forstwirtschaft (verpachtete Fläche) über mehrere heheberechtigte Gemeinden, dann machen Sie für Ihren Betrieb an der betreffenden Stelle einen Haken. Im Beispiel ist dies nicht der Fall.

Hauptvordruck GW 1 – Gemarkungen / Flurstücke

3 - Gemarkung(en) und Flurstück(e) des Grundvermögens ?

Gemarkung	Flur	Fläche
<i>Keine Einträge vorhanden</i>		
+ Gemarkung und Flurstück hinzufügen		

[< Vorherige Seite](#) [Nächste Seite >](#)

Angaben zur Gemarkung und zum Flurstück sind bei der Land- und Forstwirtschaft im Hauptvordruck nicht zu machen. Bitte nehmen Sie an dieser Stelle **keine Eintragungen** vor.

Setzen Sie den Dialog fort, indem Sie den Schaltflächen „Nächste Seite“ anklicken.

Hauptvordruck GW 1 – Eigentumsverhältnisse

4 - Angaben zu Eigentümer(innen) / Beteiligten

32 Eigentumsverhältnisse 40 ?

- Keine Angabe
- 0 Alleineigentum einer natürlichen Person
- 1 Alleineigentum einer Körperschaft des öffentlichen Rechts
- 2 Alleineigentum einer unternehmerisch tätigen juristischen Person
- 3 Alleineigentum einer nicht unternehmerisch tätigen juristischen Person
- 4 Ehegatten/Lebenspartner
- 5 Erbengemeinschaft
- 6 Bruchteilsgemeinschaft
- 7 Grundstücksgemeinschaft ausschließlich von natürlichen Personen
- 8 Grundstücksgemeinschaft ausschließlich von juristischen Personen
- 9 andere Grundstücksgemeinschaft

Bitte geben Sie an, wie die Eigentumssituation des Betriebs der Land- und Forstwirtschaft bzw. der landwirtschaftlich genutzten Fläche ausgestaltet ist.

In unserem Beispielfall ist „Alleineigentum einer natürlichen Person“ auszuwählen.

Hauptvordruck GW 1 – Eigentumsverhältnisse – Eigentümer(innen)

Eigentümer(innen) / Beteiligte

Vorname/Firma Zeile 1

Name/Firma Zeile 2

Keine Einträge vorhanden

+ Eigentümer(in) / Beteiligte(n) hinzufügen

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Über die Schaltfläche „+ Eigentümer(in) / Beteiligte(n) hinzufügen“ müssen die Eintragungen zu den Eigentümer*innen vorgenommen werden. Es ist mindestens ein Eintrag vorzunehmen.

Im Beispiel ist nur Max Mustermann anzulegen.

Hauptvordruck GW 1 - Eigentumsverhältnisse - Eigentümer(innen)

Tragen Sie bitte zu jeder/m
Eigentümer*in die
erforderlichen Daten ein.

Eigentümer(innen)/Beteiligte ?
1. Eintrag

42	Anredeschlüssel	Herrn	10
42	Titel/akademischer Grad		14
42	Geburtsdatum	09.09.1999	18
43	Vorname/Firma Zeile 1	Mustermann	13
44	Name/Firma Zeile 2	Max	11
45	Straße	Musterstr.	24
46	Hausnummer, Hausnummerzusatz	1	25 26
46	Telefonnummer		
47	Postfach		27
47	Postleitzahl, Ort und gegebenenfalls Ortsteil	24105 Kiel	40 22
48	Postleitzahl (Ausland)		

Hauptvordruck GW 1 - Eigentumsverhältnisse - Eigentümer(innen)

Bitte tragen Sie, sofern vorhanden, Ihre Einkommensteuernummer und Ihre Identifikationsnummer ein (diese sind z. B. auf Ihrem Einkommensteuerbescheid abgedruckt).

Unter „Anteil am Grundstück“ ist für jede/n Eigentümer*in ihr/sein Anteil am Grundstück einzutragen.

Im Beispiel steht das verpachtete Grundstück im Alleineigentum von Max Mustermann. Beim Zähler und Nenner ist daher jeweils eine „1“ einzutragen (1/1).

Steuernummer / Identifikationsnummer ?

50	Land	Schleswig-Holstein ▼	
50	Steuernummer	20 / 000 / 00000	Wo ist meine Steuernummer ?
50	Finanzamt	Kiel	
50	Identifikationsnummer	<input type="text" value="19"/>	

Anteil am Grundstück/Betrieb der Land- und Forstwirtschaft

51	Zähler, Nenner	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1"/>
		70	71



> gegebenenfalls gesetzlich vertreten durch: ?

Eigentümer(in) / Beteiligte(n) übernehmen >

Hauptvordruck GW 1 – Eigentumsverhältnisse - Eigentümer(innen)

Nach Übernahme der Angaben der Eigentümer*innen erhalten Sie folgende Übersicht:

Eigentümer(innen) / Beteiligte ?

Vorname/Firma Zeile 1	Name/Firma Zeile 2	
1. Mustermann	Max	 

[+ Eigentümer\(in\) / Beteiligte\(n\) hinzufügen](#) [🗑️ Alle Einträge löschen](#)

[< Vorherige Seite](#) [Nächste Seite >](#)

Hauptvordruck GW 1 - Angaben zu Grundsteuerbefreiungen / -vergünstigungen

5 - Grundsteuerbefreiung/-vergünstigung

- 31 Der Grundbesitz wird ganz oder teilweise von einem begünstigten Rechtsträger oder für steuerbegünstigte Zwecke verwendet oder es liegen die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Steuermesszahl vor. Die Anlage Grundstück beziehungsweise Land- und Forstwirtschaft ist beigefügt und es liegen Angaben zur Grundsteuerbefreiung/-vergünstigung vor.

[< Vorherige Seite](#)

[Nächste Seite >](#)

Sollte der Grundbesitz insgesamt steuerbefreit sein oder eine Grundsteuervergünstigung beantragt werden, ist hier eine entsprechende Auswahl zu treffen.

In der Regel liegen die Voraussetzungen für eine Steuerbefreiung / -vergünstigung nicht vor.

Hauptvordruck GW 1 - Ergänzende Angaben zur Feststellungserklärung

6 - Ergänzende Angaben zur Feststellungserklärung

30 Über die Angaben in der Feststellungserklärung hinaus sind folgende weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen:

30 Ergänzende Angaben zur Feststellungserklärung

Ihnen stehen noch **999** Zeichen zur Verfügung.

[< Vorherige Seite](#)

[Nächste Seite >](#)

Eintragungen sind an dieser Stelle grundsätzlich nicht erforderlich.

Hauptvordruck GW 1 – Empfangsvollmacht

7 - Empfangsvollmacht ?

22	Anredeschlüssel	Keine Angabe	10
22	Titel/akademischer Grad	<input type="text"/>	14
22	Telefonnummer	<input type="text"/>	
23	Vorname/Firma Zeile 1	<input type="text"/>	13
24	Name/Firma Zeile 2	<input type="text"/>	11

Die Person, die Sie in an dieser Stelle benennen, wird

- der Bescheid und
- alle anderen mit diesem Verfahren im Zusammenhang stehenden Schreiben

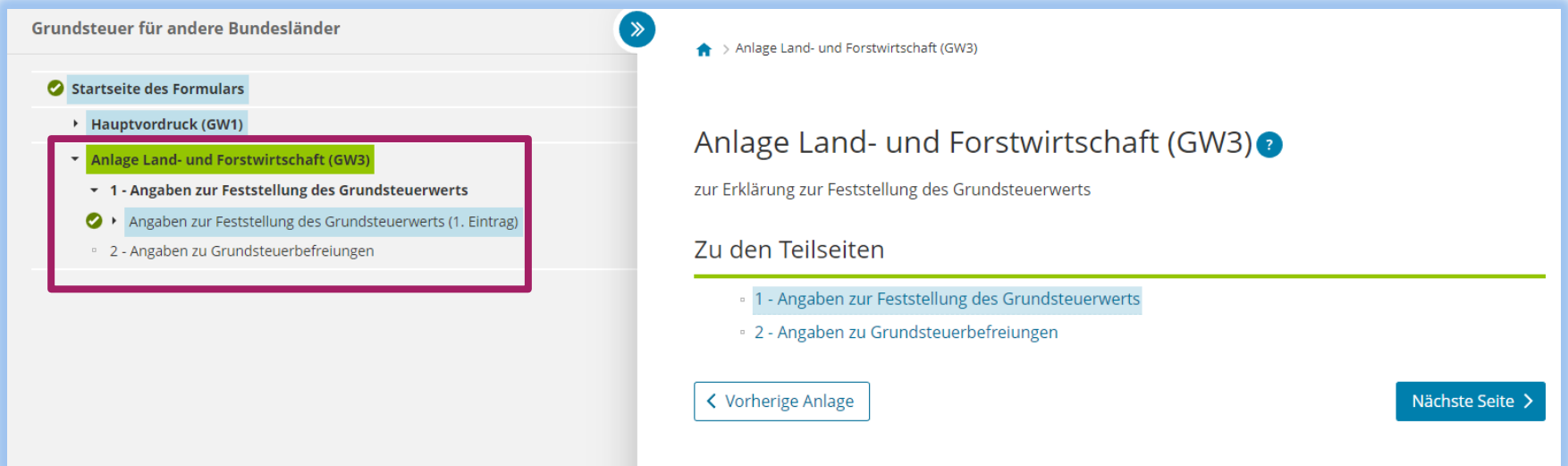
mit Wirkung für und gegen alle anderen Beteiligten in Empfang nehmen.

Anwendungsfälle sind z. B. Empfangsbevollmächtigte von Erbgemeinschaften oder steuerlich beratene Grundstückseigentümer*innen. Bei Ehegatten mit derselben Anschrift ist eine Eintragung nicht erforderlich.

Klicken Sie die Schaltfläche „Nächste Seite“. Nun haben Sie die Möglichkeit Angaben zu Personen zu machen, die Ihnen bei der Anfertigung der Erklärung helfen (z. B. Ihr Steuerberater).

Klicken Sie auf „Nächste Anlage“. Es folgt die Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW 3).

Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW 3)



Grundsteuer für andere Bundesländer

Startseite des Formulars

Hauptvordruck (GW1)

Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW3)

1 - Angaben zur Feststellung des Grundsteuerwerts

Angaben zur Feststellung des Grundsteuerwerts (1. Eintrag)

2 - Angaben zu Grundsteuerbefreiungen

Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW3)

zur Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts

Zu den Teilseiten

- 1 - Angaben zur Feststellung des Grundsteuerwerts
- 2 - Angaben zu Grundsteuerbefreiungen

Vorherige Anlage

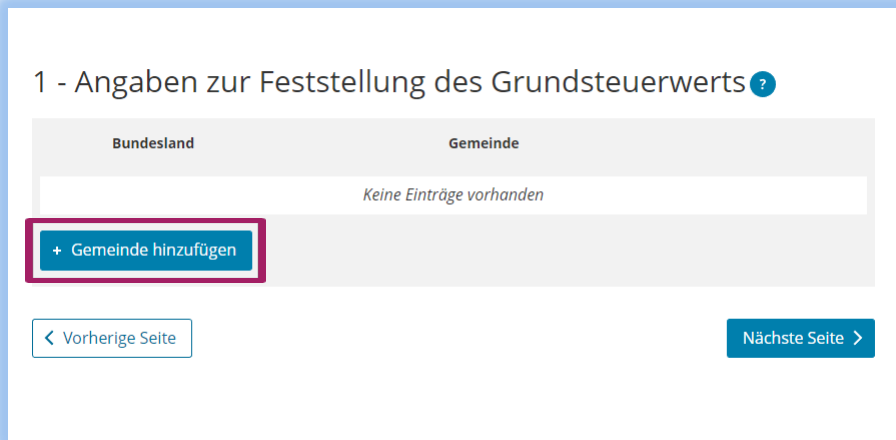
Nächste Seite

Sie erhalten an dieser Stelle zunächst einen Überblick über die Anlage Land- und Forstwirtschaft.

In unserem Beispielfall werden lediglich Angaben zur Feststellung des Grundsteuerwerts vorgenommen.

Klicken Sie bitte auf „Nächste Seite“.

Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW 3)



1 - Angaben zur Feststellung des Grundsteuerwerts ?

Bundesland	Gemeinde
	Keine Einträge vorhanden

+ Gemeinde hinzufügen

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

In der Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW3) tragen Sie bitte unter „1 - Angaben zur Feststellung des Grundsteuerwerts“ alle land- und forstwirtschaftlichen genutzten Flächen ein.

Die land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen sind sortiert nach Gemeinde einzutragen. Sofern der Betrieb der Land- und Forstwirtschaft auf dem Gebiet mehrerer Gemeinden belegen ist, sind an dieser Stelle alle betroffenen Gemeinden separat zu erfassen.

Bitte wählen Sie „+ Gemeinde hinzufügen“ aus.

Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW 3)

Angaben zur Feststellung des Grundsteuerwerts

1. Eintrag

Angaben zur Gemeinde

4	Bundesland	Schleswig-Holstein
4	Gemeinde	Aasbüttel

Angaben zu den Flurstücken

Gemeindeübergreifende laufende Nummer	Gemarkung
	Keine Einträge

+ Flurstück hinzufügen

- Kankerau
- Kappeln
- Karby
- Karlum
- Karolinenkoog
- Kasseburg
- Kasseedorf
- Kastorf
- Katharinenheerd
- Kattendorf
- Kayhude
- Kellenhusen (Ostsee)
- Kellinghusen
- Kiebitzreihe
- Kiel, Landeshauptstadt**
- Kirchbarkau
- Kirchnüchel
- Kisdorf
- Kittlitz

Wählen Sie das Bundesland und die dazugehörige Gemeinde aus, in der die einzelnen Flächen liegen.

Im nächsten Schritt wählen Sie die Gemeinde, in der die land- oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen belegen sind.

Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW 3)

Angaben zur Feststellung des Grundsteuerwerts ?

1. Eintrag

Angaben zur Gemeinde

4	Bundesland	Schleswig-Holstein	▼
4	Gemeinde	Kiel, Landeshauptstadt	▼

18 ?

Angaben zu den Flurstücken

Gemeindeübergreifende laufende Nummer	Gemarkung	Flurstücknummer
Keine Einträge vorhanden		

+ Flurstück hinzufügen



Fügen Sie anschließend die/das in der angegebenen Gemeinde belegene/n Flurstück/e einzeln hinzu. Drücken Sie dazu „+ Flurstück hinzufügen“.

Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW 3)

Angaben zu den Flurstücken

1. Eintrag

Flurstück 

5	Gemarkung, Gemarkungsnummer	Kiel-P 	012541 
		19	11
6	Flur	9	
		12	
6	Flurstück: Zähler, Nenner (falls vorhanden)	109	21
		13	14
6	Amtliche Fläche	16571	
			15

Tragen Sie die Angaben zu dem/n einzelne/n Flurstück/en in die dafür vorgesehenen Felder ein.

Angaben zu Ihren/m Flurstück/en finden Sie auch im Grundsteuerportal für Ertragsmesszahlen und Grundstücksdaten.

Dieses finden Sie unter:

www.schleswig-holstein.de/grundsteuer

Der Weg zu Ihren Grundstücksdaten

DigitalerAtlasNord Grundsteuerportal - Ertragsmesszahl und Grundstücksdaten

Ertragsmesszahlen sowie weitere Grundstücksangaben können Sie im Grundsteuerportal online einsehen. Folgen Sie bitte dem Link „Ertragsmesszahlen (Grundsteuer A)“ auf der Seite www.schleswig-holstein.de/grundsteuer.

Wichtige Links

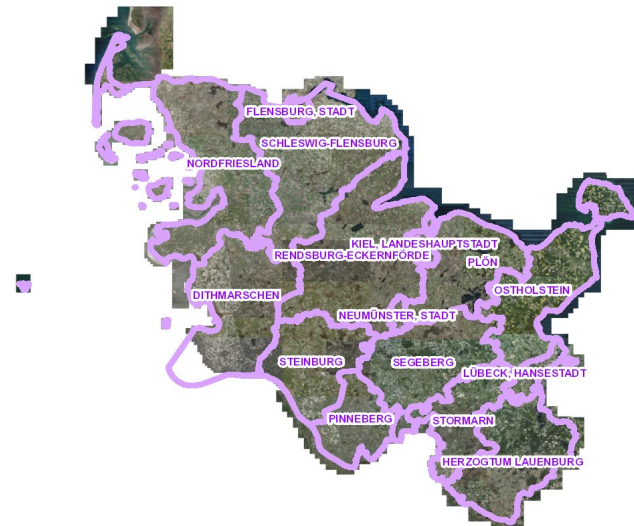
Ertragsmesszahlen
(Grundsteuer A)




Zu den Ertragsmesszahlen [↗](#)

DigitalerAtlasNord Grundsteuerportal - Ertragsmesszahl und Grundstücksdaten

☰ Suche nach ...



 Upload Flurstückskennzeichenliste

 Upload Buchungsblattkennzeichenliste

Der Weg zu Ihren Grundstücksdaten



Im Feld „Suche nach“ geben Sie bitte die Belegungsdaten des Flurstücks ein (z. B. durch Eingabe der Gemarkung, der Flur und des Flurstücks).

Alternativ können Sie auch auf der Karte händisch suchen.

Der Weg zu Ihren Grundstücksdaten

Beim Anklicken des jeweiligen Flurstücks wird Ihnen unterhalb des Kartenausschnitts

- die Gesamtertragsmesszahl und
- weitere Grundstücksdaten angezeigt.

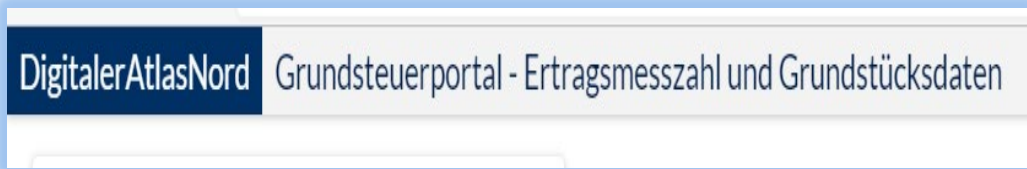
Bitte notieren Sie sich diese Daten für Ihre Erklärung.

Hinweis: Eine Gesamtertragsmesszahl wird nur bei landwirtschaftlich oder für Saatzucht oder für Kurzumtriebsplantagen genutzte/n Fläche/n in Ihrer Grundsteuererklärung benötigt und im Portal angezeigt.

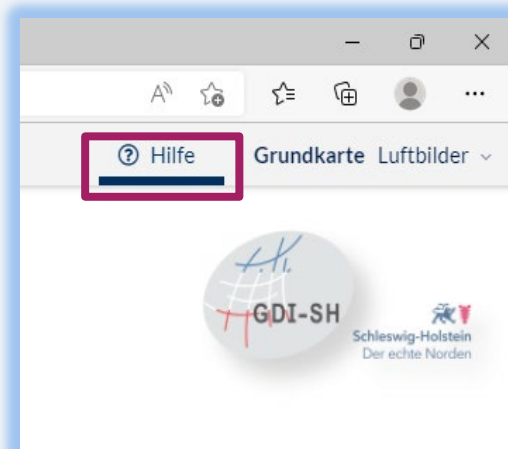


Gemarkung	Flur	Flurstück	Amtliche Fläche	Art der Nutzung	Gesamtertragsmesszahl
Kiel-P (012541)	9	109/21	16.571 m ²	Landwirtschaft / Ackerland (16.571 m ²)	4.415

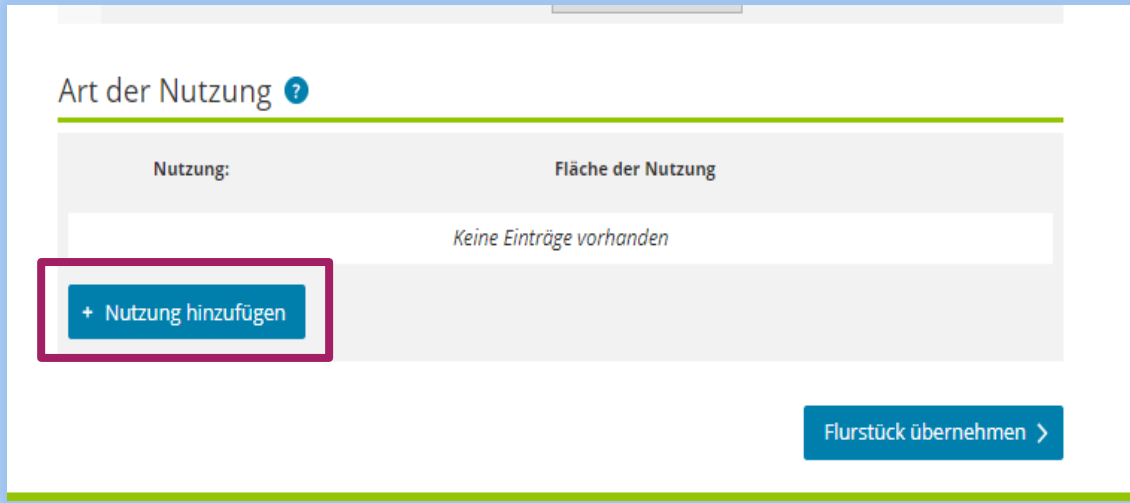
Der Weg zu Ihren Grundstücksdaten



Sollten Sie weitere Erläuterungen zum Grundsteuerportal benötigen, bietet dieses auch eine ausführlichere Hilfe an. Um sich diese anzusehen, klicken Sie bitte auf „Hilfe“ am oberen rechten Bildschirmrand.



Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW 3)



Art der Nutzung ?

Nutzung:	Fläche der Nutzung
<i>Keine Einträge vorhanden</i>	

+ Nutzung hinzufügen


Flurstück übernehmen >

Die Ermittlung des Grundsteuerwertes ist abhängig von der Art der Nutzung des Grundstücks. Aus diesem Grund ist die Nutzungsart anzugeben. Fügen Sie bitte zunächst eine Nutzung hinzu, indem Sie „+ Nutzung hinzufügen“ anklicken.

Wird ein Flurstück unterschiedlich genutzt, sind hier mehrere Nutzungen hinzuzufügen.

Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW 3)

Bitte wählen Sie zunächst die für das einzelne Flurstück zutreffende Nutzungsart aus.

Art der Nutzung 

1. Eintrag

Nutzung:

Keine Angabe

Keine Angabe

1 Landwirtschaftliche Nutzung

2 Forstwirtschaftliche Nutzung

3 Bewirtschaftungsbeschränkung Forstwirtschaft

4 Weinbauliche Nutzung

5 Gemüsebau - Freiland

6 Gemüsebau - unter Glas und Kunststoffen

7 Blumen- und Zierpflanzenbau - Freiland

8 Blumen- und Zierpflanzenbau - unter Glas und Kunststoffen

9 Obstbau - Freiland

10 Obstbau - unter Glas und Kunststoffen

11 Baumschulen - Freiland

12 Baumschulen - unter Glas und Kunststoffen

13 Kleingarten- und Dauerkleingartenland

14 Gartenlaube größer 30 m²

15 Hopfen

16 Spargel

> Ang 17 Wasserflächen ohne oder mit geringer Nutzung (Fischertrag kleiner 1 kg/Ar)

18 Wasserflächen bei stehenden Gewässern mit Fischertrag zwischen 1 kg/Ar und 4 kg/Ar

19 Wasserflächen bei stehenden Gewässern mit Fischertrag größer 4 kg/Ar

In unserem Beispielsfall dient die Fläche dem Anbau von Weizen. Im Beispiel ist die Nutzungsart „1 Landwirtschaftliche Nutzung“ zutreffend.

Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW 3)

Art der Nutzung ?

1. Eintrag

7	Nutzung:	<input type="text" value="1 Landwirtschaftliche Nutzung"/>	21 ?
7	Fläche der Nutzung	<input type="text" value="16571"/>	22
7	Ertragsmesszahl (nur bei landwirtschaftlicher Nutzung [1], Saatzucht [21] und Kurzumtriebsplantagen [23])	<input type="text" value="4415"/>	23 ?
7	Bruttogrundfläche der Wirtschaftsgebäude (nur bei Nutzung 29-34)	<input type="text" value="m<sup>2</sup>"/>	24 ?
7	Durchflussmenge in l/s (nur bei Nutzung Wasserflächen bei fließenden Gewässern mit Fischertrag [20])	<input type="text" value="l/s"/>	25 ?

Nutzung übernehmen >

Bitte tragen Sie die Fläche der jeweiligen Nutzung und die aus dem Grundsteuerportal abgelesene Gesamtertragsmesszahl ein. Drücken Sie anschließend „Nutzung übernehmen“.

Hinweis:

Eine Ertragsmesszahl ist nur bei landwirtschaftlicher Nutzung (1), bei Saatzucht (21) und bei Kurzumtriebsplantagen (23) anzugeben, ansonsten bleibt das Feld leer.

Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW 3)



Nachdem Sie den Schaltfläche „Nutzung übernehmen“ angeklickt haben, erhalten Sie folgende Übersicht:


Angaben zu den Flurstücken
1

Flurstück [?]

5	Gemarkung, Gemarkungsnummer	Kiel-P	012541
		19	11
6	Flur	16	
		12	
6	Flurstück: Zähler, Nenner (falls vorhanden)	109	21
		13	14
6	Amtliche Fläche	16571	
			15

Art der Nutzung [?]

Nutzung:	Fläche der Nutzung	
1. 1 Landwirtschaftliche Nutzung	16571	 

+ Nutzung hinzufügen  Alle Einträge löschen

Flurstück übernehmen >

Klicken Sie auf „Gemeinde übernehmen“ und anschließend auf „nächste Seite“.

1 - Angaben zur Feststellung des Grundsteuerwerts [?]

Bundesland	Gemeinde	
1. Schleswig-Holstein	Kiel, Landeshauptstadt	 

+ Gemeinde hinzufügen  Alle Einträge löschen

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW 3)

2 - Angaben zu Grundsteuerbefreiungen

Verwendung des gesamten Grundbesitzes für steuerbegünstigte Zwecke

Der gesamte Grundbesitz wird für steuerbegünstigte Zwecke verwendet.

4 Nutzungsart:

- Keine Angabe
- 16 Grundbesitz, der Lehr- oder Versuchszwecken dient (§ 6 Nummer 1 Grundsteuergesetz)
- 17 Grundbesitz, der von der Bundeswehr, den ausländischen Streitkräften, den internationalen militärischen Hauptquartieren, der Bundespolizei, der Polizei oder des sonstigen Schutzdienstes des Bundes und der Gebietskörperschaften sowie ihre Zusammenschlüsse als Übungsplatz oder Flugplatz benutzt wird (§ 6 Nummer 2 Grundsteuergesetz)
- 18 Grundbesitz, der unter § 4 Nummer 1 bis 4 Grundsteuergesetz fällt (§ 6 Nummer 3 Grundsteuergesetz)

Verwendung eines räumlich nicht abgrenzbaren Teil des Grundbesitzes für steuerbegünstigte Zwecke

Ein räumlich nicht abgrenzbarer Teil des Grundbesitzes wird für steuerbegünstigte Zwecke verwendet; die Nutzung zu steuerbegünstigten Zwecken überwiegt.

5 Nutzungsart:

- Keine Angabe
- 16 Grundbesitz, der Lehr- oder Versuchszwecken dient (§ 6 Nummer 1 Grundsteuergesetz)
- 17 Grundbesitz, der von der Bundeswehr, den ausländischen Streitkräften, den internationalen militärischen Hauptquartieren, der Bundespolizei, der Polizei oder des sonstigen Schutzdienstes des Bundes und der Gebietskörperschaften sowie ihre Zusammenschlüsse als Übungsplatz oder Flugplatz benutzt wird (§ 6 Nummer 2 Grundsteuergesetz)
- 18 Grundbesitz, der unter § 4 Nummer 1 bis 4 Grundsteuergesetz fällt (§ 6 Nummer 3 Grundsteuergesetz)

< Vorherige Seite

Alles prüfen >

An dieser Stelle können Sie Angaben zu Grundsteuerbefreiungen und Grundsteuervergünstigungen machen.

In der Regel liegen die Voraussetzungen für eine Steuerbefreiung / -vergünstigung nicht vor.

Die Eintragungen auf der Anlage GW 3 sind damit abgeschlossen. Die Erklärung ist nun vollständig.

Klicken Sie bitte die Schaltfläche „Alles prüfen“.

Prüfung der Eingaben

Ihre Eingaben wurden geprüft

! Es sind noch Fehler vorhanden.

- Anhand der Fehlerliste auf der linken Seite können Sie zu den Fehlern navigieren.
- Wenn alle Fehler behoben wurden erhalten Sie im nächsten Schritt eine Übersicht Ihrer Eingaben. Hier kann die Erklärung versendet werden.

△ Es sind Hinweise vorhanden.

- Sie können das Formular trotz vorhandener Hinweise versenden.
- Anhand der Hinweisliste auf der linken Seite können Sie zu den betroffenen Formularfeldern navigieren.

ELSTER führt anschließend eine Plausibilitätsprüfung durch. Das Ergebnis dieser Prüfung wird im nächsten Schritt angezeigt.

Sollten noch Fehler (rot markiert) vorhanden sein, müssen diese behoben werden. Andernfalls kann eine Übermittlung nicht erfolgen.

Eventuelle Hinweise (gelb markiert) sollten nach Möglichkeit ebenfalls durch eine Überarbeitung der Eingaben beseitigt werden. Dies kann die Dauer der Bearbeitung Ihrer Erklärung verkürzen und weitere Rückfragen Ihres Finanzamtes vermeiden.

Die Erklärung kann auch mit noch vorhandenen Hinweisen an das Finanzamt gesendet werden.

Prüfung der Eingaben

Sind keine Fehler (mehr) vorhanden, kann die Erklärung an das Finanzamt übermittelt werden.

Prüfungsmodus - Ihre Eingaben wurden geprüft

✓ **Es sind keine Fehler vorhanden.**

Im nächsten Schritt erhalten Sie eine Übersicht Ihrer Eingaben. Hier kann die Erklärung versendet werden.

⚠ **Es sind Hinweise vorhanden.**

- Sie können das Formular trotz vorhandener Hinweise versenden.
- Anhand der Hinweisliste auf der linken Seite können Sie zu den betroffenen Formularfeldern navigieren.

Weiter

Versenden des Formulars - Durchführung

Die anschließend eingeblendete Übersicht kann bereits vor dem Absenden über die „Drucken“-Schaltfläche bei Bedarf ausgedruckt werden. Die Schaltfläche befindet sich am Ende der Übersicht.

Mit Klick auf die Schaltfläche „Absenden“ wird die Erklärung versendet.

Die übermittelte Erklärung ist danach in jederzeit bei ELSTER im Bereich „übermittelte Formulare“ einsehbar und druckbar.

Formular absenden

Bitte überprüfen Sie noch einmal Ihre Angaben. Im Anschluss können Sie unten das Formular absenden.

zum 1. Januar 2022

Steuernummer 13/803/08384

Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts

Angaben zur Feststellung

Absenden

Hinweis

Sie können die auf dieser Seite aufgeführten Angaben drucken. Des Weiteren wird Ihnen nach dem Absenden ein Übertragungsprotokoll in Ihre übermittelten Formulare eingestellt, das alle im Formular erfassten Angaben enthält und ebenfalls ausgedruckt werden kann.

Drucken

Damit haben Sie die Erklärung erfolgreich ausgefüllt und beim Finanzamt eingereicht.